





41

41



I, 41.











Geographische  
**General-Tabellen**

Sämmtlicher  
**Schur = Mächzischer Lande,**

Worinnen

**Dieselben, dem Geist = und Weltlichen**  
Staate nach, in ihren Creyssen und denen darinnen  
befindlichen Consistoriis, auch darunter gehörigen Superinten-  
denturen und Inspectionen, mit den Stadt- und Land- Haupt- und Filial-  
Kirchen, auch dabey verordneten Predigern, nichtsweniger die in solchen  
Creysen gelegene Fürstenthümer, Graf- und Herrschaften, Aemter,  
Städte, Flecken, Dörfer, Ritter-Güter, Schlösser, Jagd = Häuser,  
Borwerker, Wüstungen, Hämmer, Hütten, Pappier-  
und andere Mühlen zc.

Demassen,

**Nach Anleitung der Zürnerischen und anderer**  
guten Special - Land = Charten,  
vorsfellig gemacht worden,

Das man

Alles dieses sogleich mit einem Male übersehen, auch bemer-  
ken kann, wieviel, sowohl in jedem Creyße, als auch endlich überhaupt  
im ganzen Lande, Consistoria, Superintendenten, Prediger, Kirchen, ingleichen  
Aemter, Städte, Dörfer, Ritter = Güter, Schlösser zc.  
anzureffen sind,

also entworfen

von

**D. C. F. H.**  
*Carl Jacobi Hagenzel*

Frankfurth und Leipzig, 1752.



Erklärung  
des  
Herrn

Erklärung

des

Erklärung

Erklärung  
des  
Herrn



Ponickava 299, 4°

D. D. D.

Verlag des Verlegers



## Vorbericht des Verfassers.



H glaube, daß ich nicht Ursache habe, auf Entschuldigungen zu sinnen, wann um ich gegenwärtige Blätter unter die Presse gegeben; da doch bereits Vieles von den Chur-Sächsl. Länden geschrieben worden, und seit wenig Jahren, noch mannigley dergleichen große und kleine Schriften erschienen sind, die sich zum Theil, ziemlichen Beyfall erworben haben. Denn ich bin versichert, daß auf solche Art, wie allhier, gedachtes mein liebes Vaterland noch niemals vorfellig gemacht worden.

Wer sich in den Tabellarischen Vortrag zu finden weiß, und aus der Erfahrung der besondern Nutzen desselben wahrgenommen hat, der wird zweifelsohne diese neue Art einer Geographischen Abhandlung nicht mißbilligen, oder gar für überflüssig halten.

Mein Hauptzweck anbey ist, nach Anzeige des Tituls, daß man jeden Creyß, und zulezt auch sämtliche Länder, ihren vornehmsten Städten und Betrachtungen nach, mit einnem Male übersehen, solcher Gestalt auch dem Gedächtnisse und der Einbildungs-Kraft desto mehr zu-Hülfe kommen, möge. Niemand wird mir glauben, was für unsägliche Mühe ich bey dieser verdrüßlichen Arbeit gehabt; welche mich aber gar nicht gereuen soll; wenn ich nur bemerken werde, daß ich damit dem Publico eine Gefälligkeit erwiesen habe, und sie als nutzbar aufgenommen werde.

Ich habe anbey keinesweges die, bis hierher, vorhandenen Beschreibungen der Chur-Sächsl. Lände, sondern hauptsächlich die bekannten Zämerischen Land-Charten, in so weit sie davon vorhanden sind, zum Grunde gelegt. Denn da diese mit Königl. Polnischer und Churfürstl. Sächsl. Allergnädigster Bewilligung und Beförderung aufgenommen, auch mit so großem Fleiß und Accurateße verfertiget worden, daß man dergleichen Land-Charten von keinem andern Lande hat: so habe mich sicher genug darauf verlassen können. Deros wegen habe ich alle Derter auf besagten Charten selbst nachgesehen, selbige in genaue Beschreibung gezogen, und mit aller Aufmerksamkeit zusammen gerechnet. Auf solche Weise bin ich in den Stand gesetzt worden, verschiedene Creyße und Lände viel richtiger darzustellen, als als bisherige Nachrichten davon gethan. Wer sich die Mühe nehmen will, nur die dritte und vierte Tabelle, besonders was den, in selbigen, vorgestellten weltlichen Staat betrifft, gegen die so berittuln Geographischen Special-Tabellen des Chur-Sürstenthums Sachsen 1747. zum zweyten male, in Leipzig in 8vo heraus gekommen, zu halten: der wird gewiß einen merklichen Unterschied zwischen beyden antreffen. Auch geht diese meine Arbeit von Herrn D. Wabsts historischer Nachricht von des Chur-Sürstenthums Sachsen jetziger Justiz-Versaffung, die 1732. in Fol. zum Vorschein gekommen, und eben falls dergleichen hieher gehörige Nachrichten enthält, in verschiedenen Punkten ab. Da selbst die sogenannte vollständige Geographische Beschreibung zu einem *Atlas Saxonicus*, darinnen alle Charten der Chur- und Fürstl. Lände, nach ihren Creyßen und Verrthern, enthalten sind, welche Herr Peter Schenk, aus Amsterdam, letztoerwähnte Messe, zur Erläuterung der von ihm herausgegebenen Zämerischen und andern Chur-Sächsl. Lande Charten, durch den Druck bekannt gemacht, lassen vermuthen, daß darbey gedachte Charten wohl gar nicht zu Rathe gezogen, sondern nur die jetzt benannte Vorgänger nachgemehlet worden. Ich schreibe solches nicht zu dem Ende, daß ich dadurch andere verkleinern, und meine Arbeit erheben wolle; sondern der Augenschein wird einem Jeden der Wahrheit dessen, so ich mich mit Besande rühmen kan, überzeugen.

Dem allen obungeachtet gebe ich diese meine Arbeit nicht vor ganz vollkommen und ohne alle Fehler aus. Dieß wird sich niemand rühmen können, der nicht Catastra und andere dergleichen authentische Nachrichten darbey zu gebrauchen das Glück hat. Mich wundert es daher, wenn einige kein Bedenken tragen, die Welt zu versichern, das sie ganze Erde Beschreibungen ohne Mängel liefern, und alle ihre Vorgänger übertreffen wollten. So was wird schwerlich eine ganze Gesellschaft, geschweige ein einziger Mensch, bewerkstelligen können. So lange sich nicht Männer finden, die mit ihrem Vaterlande, oder Wohnort, einen Anfang machen, von selbigen auch nur ein Amt oder District, insbesondere vornehmen, und sich nach allen Umständen daselbst genau und zulanglich erkundigen, oder aber, welches wohl das Beste wäre, in dem Stücke, von hoher Hand, mit zuverlässigen Nach-



## Vorrede.

Nachrichten unterstüzet werden: so lange ist auch keine Hoffnung, daß wir nur von einem Lande, ich wil nicht sagen von der ganzen Welt, etwas vollkommener in der Geographie zu erwarten haben. Allein dieß werden wohl nur gute Wünsche seyn und bleiben. Und darum müssen wir uns auch mit Erd-Beschreibungen, so gut sie solchen Umständen nach seyn können, behelfen. Mit dergleichen unvermeidlichem Ubel ist dieses Studium behaftet!

Da also nun, meines Wissens, noch nicht von allen Chur-Sächsl. Ländern und Aemtern obbelobte Zärnerische Land-Charten vorhanden sind: so habe ich freylich auch solche öffentliche Nachrichten ergreifen müssen, wie sie zu erlangen gewesen. Und eben darum kann ich über ein und andere Artikel keine Gewehr leisten. Indes habe doch von den Puncten, die mir allzweifelhaft vorgekommen, lieber gar nichts angegeben; wie z. E. mit den Ritter-Güthern, in den Aemtern des Chur-Creyses, geschehen; die ich daher in der Recapitulation der letzten Tabelle nur überhaupt angezeigt. Wolten sich etwa diejenigen, welche von einem und dem andern genauere Wissenschaft haben können, gefallen lassen, mir mit solchen Nachrichten unter die Arme zu greifen: würde ich selbige mit vielem Vergnügen und allem ergebensten Danke annehmen, auch darnach künftig meine Tabellen zu verbessern mich bestrengen.

Sonderlich muß ich beklagen, daß man von dem Heinebergischen und der Laußig, bis hierher, noch keine solche Land-Charten habe, die den Zärnerischen nur einiger Maßen beyskommen. Die Nachrichten von diesen Ländern, sind auch größtentheils eben so schlecht, und mir unzulänglich gewesen. Daher hat die 5te Tabelle, nächst der 4ten, die meiste Mühe verursacht; und ich würde dabey nicht gewußt haben, wo aus noch ein; wenn mir nicht amoch der erste Theil der neuen Europäischen Staats- und Reise-Geographie zu Hülfe gekommen wäre. Man muß es den unbekannteren Herren Verfassern dieses schönen Baus so wohlverdienten Danks schreiben, daß sie nun die allerbeste Nachrichten von den Laußischen Markgrafthümern, welches vermuthlich ihr Vaterland ist, ertheilet haben. Wenn sie auch mit andern Ländern auf solche Weise verfahren, und zu thun im Stande sind: müssen sich allerdings die Liebhaber der Geographischen Wissenschaft gratuliren. Bey dem allen wäre gleichwol zu wünschen, daß es den Herren Verfassern hätte gefallen mögen, auch von dem geistlichen Staate besagter Länder, vornehmlich der Ober-Laußig, eine etwas nähere und vollständigere Nachricht zu geben: so würde mir ihr Buch noch besser zu Statten gekommen seyn.

In übrigen habe ich der 6ten und letzten Tabelle eine kurze Wiederholung aller angehängt; um auf solche Weise die Summe eines jeden Artikels vom ganzen Lande vorstellig zu machen. Auch muß ich noch erinnern, damit allen besorglichen Mißverständen vorgebeugt werde: 1) daß ich die Länder und Creyse nicht nach der sonst gewöhnlichen Ordnung vornehmen können; sollten anders meine Tabellen ein recht Geschick bekommen. Und daraus ist sonderlich der Status Ecclesiasticus Schuld gewesen. Denn da das Leipziger Consistorium sich über verschiedene Creyse erstreckt: so mußte ich nöthwendig solche zusammen nehmen; wenn ich die Diocesen ermeldten Consistorii, gehöriger Maßen, nach einander benennen wolte. 2) Habe ich unter den Städten alle solche Dörfer, die mit Mauern umgeben sind, folglich nicht allein große Städte; gleichwie hergegen unter den Flecken solche verstanden, die zwar offene Dörfer sind; aber doch Markt-Recht haben. 3) Sey den angezeigten Ritter-Güthern sind allemal auch Dörfer. Mithin können diese und jene zusammen gezogen werden, wenn man die völlige Summe aller Dörfer, im ganzen Lande, wissen will. 4) Unter den Schloßern, Jagd- und Lust-Häusern, Wüstungen, Vorwerckern, einzelnen Häusern, Hämmern, Hütten und Mühlen, sind nur diejenigen zu verstehen, welche in die Aemter, oder dem Allerdurchlauchtigsten Landes-Herrn, gehören; nicht auch solche, die Privat-Personen zuständig sind. Ja da ich von den meisten dieser Puncte nicht allemal die sicherste Nachricht einziehen können: so habe auch darauf nicht meine Haupt-Abicht mit gerichtet. 5) Zu Gelehen ist eigentlich nur das Hoch-Fürstl. Schwarzburgl. Consistorium, so unter dem Chur-Sächsl. Kirchen-Rathe, zu Dresden, steht.

Solte nun die erste Probe dieser meiner mühsamen Arbeit bey Verständigen und Unparteyischen einigen Beyfall finden: werde ich mich dadurch desto mehr aufmuntern lassen, künftig selbige mehr und mehr zu verbessern, auch in Special-Tabellen jeden Amtes nähere Nachricht zu ertheilen; als woran bereits die Feder gesetzt habe. Vielleicht machte sodann auch mit den übrigen Sächsl. Ländern, ja mit den Reichs-Creyssen selber, einen Versuch, wie gut es sich nemlich damit will thun lassen. Die Fortsetzung solcher meiner Bemühung danget also leblich, von dem günstigen Urtheil der gelehrten Welt darüber, ab. Gescrieben, den 24. April 1752.

D. C. F. H.



Genossenschaft		Genossenschaft		Genossenschaft		Genossenschaft	
Art	Stückzahl	Art	Stückzahl	Art	Stückzahl	Art	Stückzahl
1. 100000	1000	1. 100000	1000	1. 100000	1000	1. 100000	1000
2. 50000	500	2. 50000	500	2. 50000	500	2. 50000	500
3. 25000	250	3. 25000	250	3. 25000	250	3. 25000	250
4. 12500	125	4. 12500	125	4. 12500	125	4. 12500	125
5. 6250	625	5. 6250	625	5. 6250	625	5. 6250	625
6. 3125	3125	6. 3125	3125	6. 3125	3125	6. 3125	3125
7. 1562	1562	7. 1562	1562	7. 1562	1562	7. 1562	1562
8. 781	781	8. 781	781	8. 781	781	8. 781	781
9. 390	390	9. 390	390	9. 390	390	9. 390	390
10. 195	195	10. 195	195	10. 195	195	10. 195	195
11. 97	97	11. 97	97	11. 97	97	11. 97	97
12. 48	48	12. 48	48	12. 48	48	12. 48	48
13. 24	24	13. 24	24	13. 24	24	13. 24	24
14. 12	12	14. 12	12	14. 12	12	14. 12	12
15. 6	6	15. 6	6	15. 6	6	15. 6	6
16. 3	3	16. 3	3	16. 3	3	16. 3	3
17. 1	1	17. 1	1	17. 1	1	17. 1	1
18. 0	0	18. 0	0	18. 0	0	18. 0	0
19. 0	0	19. 0	0	19. 0	0	19. 0	0
20. 0	0	20. 0	0	20. 0	0	20. 0	0
21. 0	0	21. 0	0	21. 0	0	21. 0	0
22. 0	0	22. 0	0	22. 0	0	22. 0	0
23. 0	0	23. 0	0	23. 0	0	23. 0	0
24. 0	0	24. 0	0	24. 0	0	24. 0	0
25. 0	0	25. 0	0	25. 0	0	25. 0	0
26. 0	0	26. 0	0	26. 0	0	26. 0	0
27. 0	0	27. 0	0	27. 0	0	27. 0	0
28. 0	0	28. 0	0	28. 0	0	28. 0	0
29. 0	0	29. 0	0	29. 0	0	29. 0	0
30. 0	0	30. 0	0	30. 0	0	30. 0	0

1. Die Genossenschaft ist eine...  
 2. Die Genossenschaft ist eine...  
 3. Die Genossenschaft ist eine...  
 4. Die Genossenschaft ist eine...  
 5. Die Genossenschaft ist eine...  
 6. Die Genossenschaft ist eine...  
 7. Die Genossenschaft ist eine...  
 8. Die Genossenschaft ist eine...  
 9. Die Genossenschaft ist eine...  
 10. Die Genossenschaft ist eine...  
 11. Die Genossenschaft ist eine...  
 12. Die Genossenschaft ist eine...  
 13. Die Genossenschaft ist eine...  
 14. Die Genossenschaft ist eine...  
 15. Die Genossenschaft ist eine...  
 16. Die Genossenschaft ist eine...  
 17. Die Genossenschaft ist eine...  
 18. Die Genossenschaft ist eine...  
 19. Die Genossenschaft ist eine...  
 20. Die Genossenschaft ist eine...  
 21. Die Genossenschaft ist eine...  
 22. Die Genossenschaft ist eine...  
 23. Die Genossenschaft ist eine...  
 24. Die Genossenschaft ist eine...  
 25. Die Genossenschaft ist eine...  
 26. Die Genossenschaft ist eine...  
 27. Die Genossenschaft ist eine...  
 28. Die Genossenschaft ist eine...  
 29. Die Genossenschaft ist eine...  
 30. Die Genossenschaft ist eine...





**Sämmtliche Chur- u. Sächsische Lande bestehend, zur Zeit, aus nachstehenden Haupt- Stücken:**

- 1. Das Chur- Sachsen- thum und Herzog- thum Sach- sen;
- 2. Das Burgr. Magde- burg.
- 3. Das Land- Graf- schaft, Thürin- gen.
- 4. Ein Stück vom Voigt- lande.
- 5. Die Pfalz, Sach- sen, au- ßer Alt- säch- sisch, Prene.
- 6. Die Chur- schaff, Prene.
- 7. Das Herzog- thum Meiß- nen.
- 8. Das Erz- bischof- thum Magde- burg.
- 9. Das Fürst- thum Anhalt- Dessau.
- 10. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Rudol- stadt.
- 11. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Sonders- hausen.
- 12. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Rastat- tadt.
- 13. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Weimar.
- 14. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Gotha.
- 15. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Coburg- Gotha.
- 16. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 17. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 18. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 19. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 20. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 21. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 22. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 23. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 24. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 25. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 26. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 27. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 28. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 29. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 30. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 31. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 32. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 33. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 34. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 35. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 36. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 37. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 38. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 39. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 40. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 41. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 42. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 43. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 44. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 45. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 46. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 47. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 48. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 49. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 50. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 51. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 52. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 53. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 54. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 55. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 56. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 57. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 58. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 59. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 60. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 61. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 62. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 63. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 64. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 65. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 66. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 67. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 68. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 69. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 70. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 71. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 72. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 73. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 74. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 75. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 76. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 77. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 78. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 79. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 80. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 81. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 82. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 83. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 84. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 85. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 86. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 87. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 88. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 89. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 90. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 91. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 92. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 93. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 94. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 95. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 96. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 97. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.
- 98. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Meiningen.
- 99. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Coburg- Gotha.
- 100. Das Fürst- thum Schwarz- burg- Saxe- Weimar- Eisenach.

Creys.				Geistlicher Staat.										Weltlicher Staat.									
Nach- man.	Wage und Steuern gegen	Wohn- ge- re.	Wohn- ge- re.	Confi- stor. der Creys.	Super- inten- denten der Confi- stor.	Inspe- ctio- nes der Confi- stor.	Städ- te der Confi- stor. u. Inspe- ction.	Kirchen der Superintenden- turen und Inspe- ctionen.	Predi- ger der Super- intend. und Inspe- ct.	Für- stens- thum.	Stadtschaff- ten.	Herr- schaff- ten.	Aem- ter.	Städ- te.	Fle- cken.	Dörfer- Güter.	Dör- fer.	Wohn- stän- den.	Wohn- wer- ke.	Schiff- fahr- ten.	Tagel- löh- ner.		
I. Der Chur- Creys.				1. Bittenböschke.										1. Barby									
An die Nieder- kaulfe.				1. Bitten- berg.										2. Barby.									
An den Kerpägers und Meißnischen Creys.				2. Kem- berg.										2. Creys- Amt Wit- temberg.									
An das Anhaltische.				3. Zahne- hängen.										3. Creysen- hängen.									
An die Wart-, Brandenburg.				4. Wetz- berg.										4. Wetz- berg.									
Sohn Meilen obgleich von Eiben gegen Norden.				5. Eiben- berg.										5. Eiben- berg.									
Sohn Meilen obgleich von Distan gegen Westen.				6. Eiben- berg.										6. Eiben- berg.									
I. Der Meißnische Creys.				1. Jessen.										7. Eiben- berg.									
An die Ober- kaulfe und Blüthen.				2. Eis- den.										2. Eibe- nberg.									
An den Erzgülden Creys.				3. Eibe- den.										3. Eibe- den.									
An den Kerpägers Creys.				4. Eibe- den.										4. Eibe- den.									
An den Chur Creys.				5. Eibe- den.										5. Eibe- den.									
Nein Meilen.				6. Eibe- den.										6. Eibe- den.									
Nein Meilen.				7. Eibe- den.										7. Eibe- den.									
II. Der Meißnische Creys.				1. Meiß- nen.										1. Meiß- nen.									
An die Ober- kaulfe und Blüthen.				2. Ders- den.										2. Ders- den.									
An den Erzgülden Creys.				3. Ders- den.										3. Ders- den.									
An den Kerpägers Creys.				4. Ders- den.										4. Ders- den.									
An den Chur Creys.				5. Ders- den.										5. Ders- den.									
Nein Meilen.				6. Ders- den.										6. Ders- den.									
Nein Meilen.				7. Ders- den.										7. Ders- den.									
NB. Den Rest zu diesem Ober- Conflitorio sehe man auf folgender propter Tabelle.				8. Ders- den.										8. Ders- den.									
				9. Ders- den.										9. Ders- den.									
				10. Ders- den.										10. Ders- den.									
				11. Ders- den.										11. Ders- den.									
				12. Ders- den.										12. Ders- den.									
				13. Ders- den.										13. Ders- den.									
				14. Ders- den.										14. Ders- den.									
				15. Ders- den.										15. Ders- den.									
				16. Ders- den.										16. Ders- den.									
				17. Ders- den.										17. Ders- den.									
				18. Ders- den.										18. Ders- den.									
				19. Ders- den.										19. Ders- den.									
				20. Ders- den.										20. Ders- den.									
				21. Ders- den.										21. Ders- den.									
				22. Ders- den.										22. Ders- den.									
				23. Ders- den.										23. Ders- den.									
				24. Ders- den.										24. Ders- den.									
				25. Ders- den.										25. Ders- den.									
				26. Ders- den.										26. Ders- den.									
				27. Ders- den.										27. Ders- den.									
				28. Ders- den.										28. Ders- den.									
				29. Ders- den.										29. Ders- den.									
				30. Ders- den.										30. Ders- den.									
				31. Ders- den.										31. Ders- den.									
				32. Ders- den.										32. Ders- den.									
				33. Ders- den.										33. Ders- den.									
				34. Ders- den.										34. Ders- den.									
				35. Ders- den.										35. Ders- den.									
				36. Ders- den.										36. Ders- den.									
				37. Ders- den.										37. Ders- den.									
				38. Ders- den.										38. Ders- den.									
				39. Ders- den.										39. Ders- den.									
				40. Ders- den.										40. Ders- den.									
				41. Ders- den.										41. Ders- den.									
				42. Ders- den.										42. Ders- den.									
				43. Ders- den.										43. Ders- den.									
				44. Ders- den.										44. Ders- den.									
				45. Ders- den.										45. Ders- den.									
				46. Ders- den.										46. Ders- den.									
				47. Ders- den.										47. Ders- den.									
				48. Ders- den.										48. Ders- den.									
				49. Ders- den.										49. Ders- den.									
				50. Ders- den.										50. Ders- den.									
				51. Ders- den.										51. Ders- den.									
				52. Ders- den.										52. Ders- den.									
				53. Ders- den.										53. Ders- den.									
				54. Ders- den.										54. Ders- den.									
				55. Ders- den.										55. Ders- den.									
				56. Ders- den.										56. Ders- den.									
				57. Ders- den.										57. Ders- den.									
				58. Ders- den.										58. Ders- den.									
				59. Ders- den.										59. Ders- den.									
				60. Ders- den.										60. Ders- den.									
				61. Ders- den.										61. Ders- den.									
				62. Ders- den.										62. Ders- den.									
				63. Ders- den.										63. Ders- den.									
				64. Ders- den.										64. Ders- den.									
				65. Ders- den.										65. Ders- den.									
				66. Ders- den.										66. Ders- den.									
				67. Ders- den.										67. Ders- den.									
				68. Ders- den.										68. Ders- den.									
				69. Ders- den.										69. Ders- den.									
				70. Ders- den.										70. Ders- den.									
				71. Ders- den.										71. Ders- den.									
				72. Ders- den.										72. Ders- den.									
				73. Ders- den.										73. Ders- den.									
				74. Ders- den.										74. Ders- den.									
				75. Ders- den.										75. Ders- den.									
				76. Ders- den.										76. Ders- den.									
				77. Ders- den.										77. Ders- den.									
				78. Ders- den.										78. Ders- den.									
				79. Ders- den.										79. Ders- den.									
				80. Ders- den.										80. Ders- den.									
				81. Ders- den.										81. Ders- den.									
				82. Ders- den.										82. Ders- den.									
				83. Ders- den.										83. Ders- den.									
				84. Ders- den.										84. Ders- den.									
				85. Ders- den.										85. Ders- den.									
				86. Ders- den.										86. Ders- den.									
				87. Ders- den.										87. Ders- den.									
				88. Ders- den.										88. Ders- den.									
				89. Ders- den.										89. Ders- den.									
				90. Ders- den.										90. Ders- den.									
				91. Ders- den.										91. Ders- den.									
				92. Ders- den.										92. Ders- den.									
				93. Ders- den.										93. Ders- den.									
				94. Ders- den.										94. Ders- den.									
				95. Ders- den.										95. Ders- den.									
				96. Ders- den.										96. Ders- den.									
				97. Ders- den.										97. Ders- den.									
				98. Ders- den.										98. Ders- den.									
				99. Ders- den.										99. Ders- den.									
				100. Ders- den.										100. Ders- den.									



Wahlkreis...

Table with multiple columns and rows, containing names and numerical data. Includes a circular stamp in the center.



Wahlkreis...

Table with multiple columns and rows, containing names and numerical data. Includes a circular stamp in the center.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or official statement.

















Kontroll- und Rechnungs-Liste

Art	Quantität	Preis	Wert	Art	Quantität	Preis	Wert
1. Klasse	100	1.00	100.00	1. Klasse	100	1.00	100.00
2. Klasse	200	0.50	100.00	2. Klasse	200	0.50	100.00
3. Klasse	300	0.33	100.00	3. Klasse	300	0.33	100.00
4. Klasse	400	0.25	100.00	4. Klasse	400	0.25	100.00
5. Klasse	500	0.20	100.00	5. Klasse	500	0.20	100.00
6. Klasse	600	0.17	100.00	6. Klasse	600	0.17	100.00
7. Klasse	700	0.14	100.00	7. Klasse	700	0.14	100.00
8. Klasse	800	0.13	100.00	8. Klasse	800	0.13	100.00
9. Klasse	900	0.11	100.00	9. Klasse	900	0.11	100.00
10. Klasse	1000	0.10	100.00	10. Klasse	1000	0.10	100.00

Kontroll- und Rechnungs-Liste

Art	Quantität	Preis	Wert	Art	Quantität	Preis	Wert
1. Klasse	100	1.00	100.00	1. Klasse	100	1.00	100.00
2. Klasse	200	0.50	100.00	2. Klasse	200	0.50	100.00
3. Klasse	300	0.33	100.00	3. Klasse	300	0.33	100.00
4. Klasse	400	0.25	100.00	4. Klasse	400	0.25	100.00
5. Klasse	500	0.20	100.00	5. Klasse	500	0.20	100.00
6. Klasse	600	0.17	100.00	6. Klasse	600	0.17	100.00
7. Klasse	700	0.14	100.00	7. Klasse	700	0.14	100.00
8. Klasse	800	0.13	100.00	8. Klasse	800	0.13	100.00
9. Klasse	900	0.11	100.00	9. Klasse	900	0.11	100.00
10. Klasse	1000	0.10	100.00	10. Klasse	1000	0.10	100.00



Sämmtliche Thür- Sächsisch- Lande beyden, zur Zeit, aus nachbenannten Haupt- Stücken:  
 I. Den alten Erb- Landen, welche in folgende 7. Creys abgetheilt werden:

Creys.				Geistlicher Staat.										Weltlicher Staat.									
Confistoria der Creys.	Superintendenten der Confistorien.	Inspektionen der Confistorien.	Städte der Confistorien.	Kirchen der Superintendenturen und Inspektionen.	Prebenden der Superintendenten und Inspektionen.	Juristen thümer.	Creys schiffen.	Herr schiffen.	Aemter.	Städte und Städte bey Aemtern.	Flecken.	Dörfer.	Ritter Güter.	Schlesier.	Lust und Jagd Häuser.	Münzgen.	Dorfer.	Einzelne Häuser.	Sammere und Dörfer.				
VII. Der Thüringische Creys. An das Sächsisch- die Schiffer, Wapfening und Stammaus, und die Leipsiger und Weisfächer Creys, in welchen die Meißnische und Altenburgische. An den Fränkischen Creys und die Langensalza, Thüringen. An Söben und die Langensalza, Thüringen. An die übrigen Langensalza, Thüringen, und die Fürstenthum, Arnalt. Von Söben gegen Weissen 4. und eine halbe Meile. Von Söben gegen Weissen an die 17. Meilen.				12. NB. <b>Superintend.</b> aus dem Vogtlandischen, Leipsiger- u. Langensalza Creysen s. Tab. II. et III. 1. Pforta. 8 64 5 69 77 2. Zwickau. 6 62 9 71 79 13. Frankenthal. 1 10 4 14 11 14. Zwickau. 34 14 48 45 15. Langensalza. 18 26 44 25 16. Sangerhausen. 1 9 7 16 14 17. Weissenfe. 32 23 23 23 18. Weissenfe. 3 25 18 43 29 19. Weissenfe. 1 9 6 15 12 19. a 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 NB. <b>Sieben Kommen</b> noch aus dem Vogtlandischen <b>Leipsiger- Langensalza- Söben- und Thüringischen</b> Creysen s. Tab. II. et III. Summa 19. 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2										1. Creys Amt, Langensalza. 2. Schul Amt, Weissenfe. 3. Weissenfe, Langensalza. 4. Langensalza. 5. Weissenfe. 6. Sangerhausen. 7. Langensalza. 8. Sangerhausen. 9. Weissenfe. 10. Weissenfe. 11. Weissenfe. 12. Weissenfe. 13. Weissenfe. 14. Weissenfe. 15. Weissenfe. 16. Weissenfe. 17. Weissenfe. 18. Weissenfe. 19. Weissenfe. 20. Weissenfe. 21. Weissenfe. 22. Weissenfe. 23. Weissenfe. 24. Weissenfe. 25. Weissenfe. 26. Weissenfe. 27. Weissenfe. 28. Weissenfe. 29. Weissenfe. 30. Weissenfe. 31. Weissenfe. 32. Weissenfe. 33. Weissenfe. 34. Weissenfe. 35. Weissenfe. 36. Weissenfe. 37. Weissenfe. 38. Weissenfe. 39. Weissenfe. 40. Weissenfe. 41. Weissenfe. 42. Weissenfe. 43. Weissenfe. 44. Weissenfe. 45. Weissenfe. 46. Weissenfe. 47. Weissenfe. 48. Weissenfe. 49. Weissenfe. 50. Weissenfe. 51. Weissenfe. 52. Weissenfe. 53. Weissenfe. 54. Weissenfe. 55. Weissenfe. 56. Weissenfe. 57. Weissenfe.									

















Sechste Tabelle, die Stifter und Hammergerichte, auch Hamawische Lande, nebst einer Recapulation, vorstellende:

Geistlicher Staat.										Weltlicher Staat.											
Superintenden-zen der Con- fitor.	Inspec- tionen der Con- fitor.	Städ- te der Super- intend- und In- spect.	Kir- chen der Superintenden-zen und In- spectio- nen.	Pre- dig- or der Super- intend- und In- spect.	Jü- re- sters thümer oder städt. Rector.	Gräf- schaf- ten und geistl. Geyst- licheit.	Staus- des- Herr- schaf- ten.	Herr- schaf- ten.	Stem- mer.	Städ- te und Städt- gen.	Städ- ten.	Dor- fer.	Nitter- Güter.	Schiff- ser.	Leut- und Jagd- Häu- ser.	Wä- sse- ren.	Dor- wer- ter.	Häm- mer und Dör- ten.	Müh- len.	Haps- pier- Müh- len.	Ein- zel- ne Häu- ser.
I. Mirkelburg.																					
I. Mirkelburg.																					
II. Trumburg und Sira.																					
II. Trumburg und Sira.																					
III. Wunsen.																					
III. Wunsen.																					
IV. Don-Hammergerichte.																					
IV. Don-Hammergerichte.																					
Recapulation sammt 6. Tabellen.																					
Recapulation sammt 6. Tabellen.																					
Summa Summarum im ganzen Lande:																					
Summa Summarum im ganzen Lande:																					

III. Den Stifter; und zwar:

IV. Don-Hammergerichte.

Recapulation sammt 6. Tabellen.





Verzeichnis der in der Provinz Sachsen vorhandenen...

№	Titel	Verfasser	Ort	Jahr	Bände	Blätter	Vermerk
1	...	...	...	...	...	...	...
2	...	...	...	...	...	...	...
3	...	...	...	...	...	...	...
4	...	...	...	...	...	...	...
5	...	...	...	...	...	...	...
6	...	...	...	...	...	...	...
7	...	...	...	...	...	...	...
8	...	...	...	...	...	...	...
9	...	...	...	...	...	...	...
10	...	...	...	...	...	...	...
11	...	...	...	...	...	...	...
12	...	...	...	...	...	...	...
13	...	...	...	...	...	...	...
14	...	...	...	...	...	...	...
15	...	...	...	...	...	...	...
16	...	...	...	...	...	...	...
17	...	...	...	...	...	...	...
18	...	...	...	...	...	...	...
19	...	...	...	...	...	...	...
20	...	...	...	...	...	...	...
21	...	...	...	...	...	...	...
22	...	...	...	...	...	...	...
23	...	...	...	...	...	...	...
24	...	...	...	...	...	...	...
25	...	...	...	...	...	...	...
26	...	...	...	...	...	...	...
27	...	...	...	...	...	...	...
28	...	...	...	...	...	...	...
29	...	...	...	...	...	...	...
30	...	...	...	...	...	...	...
31	...	...	...	...	...	...	...
32	...	...	...	...	...	...	...
33	...	...	...	...	...	...	...
34	...	...	...	...	...	...	...
35	...	...	...	...	...	...	...
36	...	...	...	...	...	...	...
37	...	...	...	...	...	...	...
38	...	...	...	...	...	...	...
39	...	...	...	...	...	...	...
40	...	...	...	...	...	...	...
41	...	...	...	...	...	...	...
42	...	...	...	...	...	...	...
43	...	...	...	...	...	...	...
44	...	...	...	...	...	...	...
45	...	...	...	...	...	...	...
46	...	...	...	...	...	...	...
47	...	...	...	...	...	...	...
48	...	...	...	...	...	...	...
49	...	...	...	...	...	...	...
50	...	...	...	...	...	...	...
51	...	...	...	...	...	...	...
52	...	...	...	...	...	...	...
53	...	...	...	...	...	...	...
54	...	...	...	...	...	...	...
55	...	...	...	...	...	...	...
56	...	...	...	...	...	...	...
57	...	...	...	...	...	...	...
58	...	...	...	...	...	...	...
59	...	...	...	...	...	...	...
60	...	...	...	...	...	...	...
61	...	...	...	...	...	...	...
62	...	...	...	...	...	...	...
63	...	...	...	...	...	...	...
64	...	...	...	...	...	...	...
65	...	...	...	...	...	...	...
66	...	...	...	...	...	...	...
67	...	...	...	...	...	...	...
68	...	...	...	...	...	...	...
69	...	...	...	...	...	...	...
70	...	...	...	...	...	...	...
71	...	...	...	...	...	...	...
72	...	...	...	...	...	...	...
73	...	...	...	...	...	...	...
74	...	...	...	...	...	...	...
75	...	...	...	...	...	...	...
76	...	...	...	...	...	...	...
77	...	...	...	...	...	...	...
78	...	...	...	...	...	...	...
79	...	...	...	...	...	...	...
80	...	...	...	...	...	...	...
81	...	...	...	...	...	...	...
82	...	...	...	...	...	...	...
83	...	...	...	...	...	...	...
84	...	...	...	...	...	...	...
85	...	...	...	...	...	...	...
86	...	...	...	...	...	...	...
87	...	...	...	...	...	...	...
88	...	...	...	...	...	...	...
89	...	...	...	...	...	...	...
90	...	...	...	...	...	...	...
91	...	...	...	...	...	...	...
92	...	...	...	...	...	...	...
93	...	...	...	...	...	...	...
94	...	...	...	...	...	...	...
95	...	...	...	...	...	...	...
96	...	...	...	...	...	...	...
97	...	...	...	...	...	...	...
98	...	...	...	...	...	...	...
99	...	...	...	...	...	...	...
100	...	...	...	...	...	...	...



UNIVERSITÄT SACHSEN-ANHALT











Pon VB 299. 40

VD 18

ULB Halle 3  
001 818 120



m.l.









# Geographische General-Tabellen

Sämmtlicher  
Thur = Sächsischer Lande,

Worinnen

Dieselben, dem Geist = und Weltlichen  
Staate nach, in ihren Creyßen und denen darinnen  
befindlichen Consistoriis, auch darunter gehörigen Superinten-

den Inspectionen, mit den Stadt = und Land = Haupt = und Filial  
sch dabei verordneten Predigern, nichtsweniger die in solchen  
gelegene Fürstenthümer, Graf = und Herrschaften, Aemter,  
Flecken, Dörfer, Ritter = Güter, Schloßer, Jagd = Häuser,  
Forwerker, Wüstungen, Hämmer, Hütten, Papier =  
und andere Mühlen &c.

Dermassen,

Anleitung der Zürnerischen und anderer  
guten Special - Land = Charten,  
vorsichtig gemacht worden,

Daß man

es sogleich mit einem Male übersehen, auch bemer-  
ken, wieviel, sowohl in jedem Creyße, als auch endlich überhaupt  
in den Lande, Consistoria, Superintendenten, Prediger, Kirchen, ingleichen  
in den Aemtern, Städte, Dörfer, Ritter = Güter, Schloßer &c.  
anzutreffen sind,

also entworfen

von

D. C. F. S.  
*San Jacobi. Gemzel*

Frankfurt und Leipzig, 1752.

